

1. Netzwerk-Treffen am 11. Januar 2007 im WILDWALD VOSSWINKEL



17:15 Begrüßung der Netzwerk-Partner

Als Hausherr begrüßt **Franziskus von Ketteler** die Anwesenden im Namen des Waldgasthauses und wünscht allen einen interessanten und schönen Abend.

Klaus Fröhlich begrüßt im Namen der Stadt Arnsberg alle Netzwerk-Partner, übermittelt Grüße des Bürgermeisters der Stadt Arnsberg, erläutert die bisherigen Tätigkeiten des Netzwerkes Wald und Holz Arnsberg, dessen geplante nächsten Arbeitsschritte und den Ablauf des 1. Netzwerk-Treffens.

17:30 Das Netzwerk aus der Sicht von Netzwerk-Partnern

In sieben Interviews diskutiert der Journalist **Liberto Balaguer**, Agentur panta rhei, Dortmund mit ausgewählten Netzwerk-Partnern aus den einzelnen Themenportalen über deren Beweggründe, Partner des Netzwerkes Wald und Holz Arnsberg zu sein und Erwartungen und Ziele für die künftige Arbeit im Netzwerk.

Ansgar Leonhardt, Büro für Wald- und Umweltplanung Leonhardt & Partner sieht die Partnerschaft im Netzwerk aus der Sicht der Forstwirtschaft als Interessenausgleich zwischen den jeweiligen Nutzern der Ressource Wald. Als Dienstleister für verschiedene Waldbesitzer möchte Herr Leonhardt das Thema "Wald und Holz" stärken.



Als Vertreter der Zimmerei Dünschede (Holzwirtschaft) wird **Tobias Glaremin** über deren Erwartungen interviewt. Herr Glaremin, Zimmermeister, der "schon immer mit Holz gearbeitet" hat und als Prokurist bei Dünschede tätig ist, möchte mit dem Netzwerk eine Stärkung der regionalen Wirtschaft erreichen. Ein erstes Projekt hat Dünschede, zusammen mit dem Netzwerk-Partner Immobilien-Service-Arnsberg, im vergangenen Jahr realisiert: Den Bau einer temporären Schulerweiterung in Holzbauweise im Stadtteil Neheim.



Dass die Aus- und Weiterbildung im forstlichen Bereich für eine erfolgreiche Entwicklung des Clusters Wald, Holz und Forstwirtschaft eine wesentliche Rolle spielt, verdeutlicht **Werner Roland** vom Berufskolleg am Eichholz des Hochsauerlandkreises. Gemeinsam mit anderen Einrichtungen in Arnsberg, wie zum Beispiel der Waldarbeitsschule NRW in Neheim, ist die Stadt das forstliche Zentrum in Nordrhein-Westfalen.

Eine zentrale Aufgabe des Netzwerkes Wald und Holz Arnsberg sieht Herr Roland in der Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Einrichtungen in diesem Bereich. Um einer möglichst breiten Bevölkerungsschicht unterschiedliche Themen anschaulich zu erläutern, ist das Berufskolleg auch Mitinitiator der "Akademie 6 bis 99". Hier kann ein Projekt des Netzwerkes Wald und Holz Arnsberg in der Ausrichtung einer Veranstaltung mit Holz- bzw. forstwirtschaftlichem Inhalt sein.

Eberhard Sucht, Holzeinkäufer der Firma SAUERLÄNDER SPANPLATTEN verweist darauf, dass in Arnsberg bereits viel mit dem Werkstoff Holz gearbeitet wird. Dass Bauen mit Holz immer mehr an Bedeutung gewinnt, zeigen schon die ansteigenden Preise für Holz, so Herr Sucht. Als Firma, die für ihre Produkte ausschließlich naturbelassene Hölzer verwendet, spielen somit Kontakte zu Unternehmen und Institutionen der Forstwirtschaft eine bedeutende Rolle. Hier hofft Herr Sucht auf das Netzwerk Wald und Holz Arnsberg, um gemeinsam Projekte auf den Weg zu bringen, von denen möglichst viele profitieren können.



Als Zukunftsthema beabsichtigt **Ulrich Midderhoff** von den Stadtwerken Arnsberg, erneuerbare Energien bei allen Projekten verstärkt zu berücksichtigen. Mit dem Geothermie-Projekt zur Beheizung des Erlebnisbades NASS im Stadtteil Hüsten wurde ein erstes Projekt angeschoben. Eine Hackschnitzelheizung für ein Schulzentrum soll in Zukunft das Thema kommunales Heizen mit Holz besetzen. Ein Ziel des Netzwerkes, so Herr Midderhoff, liege auch in einer starken Informationspolitik, damit ebensolche Projekte in der Öffentlichkeit bekannt werden.

Als Vertreter des Natur- und Umweltschutzes legt **Wolfgang Matenaers**, Leiter des Forstbetriebes Boeselager Vosswinkel, Wert darauf, die Optimierung von Naturschutzprozessen voran zu treiben und diese auch sichtbar zu machen. Ein Netzwerk kann hier zu einer Positionierung der Region beitragen, um z. B. mit einem Regionalpark, so Herr Matenaers, auch in den Wettbewerb innerhalb der EU zu treten.



Schließlich berichten **Andrea und Rainer Klöpfer**, Eigentümer und Betreiber der Country Lodge im Stadtteil Alt-Arnsberg aus der Sicht des Tourismus von ihren Beweggründen, Partner im Netzwerk Wald und Holz Arnsberg zu werden. Seit nunmehr 1 ½ Jahren bietet die Country Lodge seinen bisher etwa 800 Gästen reizvolle Übernachtungsmöglichkeiten in Rundstammhäusern und vielfältige Möglichkeiten für Wanderungen zu Fuß, mit dem Rad oder hoch zu Ross. Als wesentliches Ziel ihrer Partnerschaft im Netzwerk nennt das Ehepaar die gemeinsame Entwicklung eines sanften Tourismus, der unter dem Thema Wald in Arnsberg besondere Potenziale bietet.

18:15 Beginn des geselligen Teils (Wild-Büffett) bis gegen 21:00

Klaus Fröhlich bedankt sich bei den interviewten Netzwerk-Partnern und bei Liberto Balaguer für die kurzweilige und interessante Vorstellung der einzelnen Themenportale. Er weist darauf hin, dass mit dem heutigen Abend erste Ideen für künftige gemeinsame Projekte auf den Weg gebracht werden sollen. Um darauf aufbauend konkrete Projekte zu definieren, sollen voraussichtlich Ende Februar zwei Arbeitstreffen zu den Bereichen "Aus-/Weiterbildung und Tourismus" und "Holz- und Forstwirtschaft" stattfinden. Nähere Informationen, so Klaus Fröhlich, werden per E-Mail in nächster Zeit verschickt.

Um die Netzwerk-Partner adäquat vorstellen zu können, sollen in den nächsten Wochen auf der Internetseite des Netzwerkes (www.wald-und-holz.de) Portraits der Partner eingestellt werden. Hierzu bittet Herr Fröhlich die Partner, Liberto Balaguer zu unterstützen, der mit der redaktionellen Arbeit für diese Seiten betraut ist. Klaus Fröhlich wünscht allen Teilnehmer/innen einen weiterhin interessanten Abend und eröffnet das Büffet.

Teilnehmer/innen (in alphabetischer Reihenfolge)

Liberto Balaguer	Agentur panta rhei, Dortmund
Dr. Günter Bertzen	Berufskolleg am Eichholz des HSK
Walter Dolert	Immobilien-Service-Arnsberg
Klaus Fröhlich	Netzwerk-Koordinator der Stadt Arnsberg
Reinhard Gebhardt	FHS Holztechnik
Marita Gerwin	Akademie 6 bis 99
Tobias Glaremin	Dünschede GmbH
Michael Heßke	Immobilien-Service-Arnsberg
Franziskus von Ketteler	Boeselager Vosswinkel
Andrea Klöpper	Country Lodge
Rainer Klöpper	Country Lodge
Ansgar Leonhardt	Büro für Wald- und Umweltplanung
Bern Lepski	Wirtschaftsförderung Arnsberg (wfa)
Anna Martinsohn	Wald-Zentrum Münster
Wolfgang Matenaers	Boeselager Vosswinkel
Ulrich Midderhoff	Stadtwerke Arnsberg
Dorothe Müller	Berufskolleg am Eichholz des HSK
David Nöllenheidt	Boeselager Vosswinkel
Sabine Preiß	Wildwald Vosswinkel
Dr. Gotthard Scheja	Umweltbüro, Stadt Arnsberg
Heinz Peter Schmitt	Forstgenbank NRW
Eberhard Sucht	SAUERLAND SPANPLATTE
Friedrich Terstesse	Netzwerk Forst und Holz Südwestfalen
Doris Thüsing	Berufskolleg am Eichholz des HSK
Thilo Wagner	Waldarbeitsschule Neheim
Guido Wessel	wesselgrafik, Dortmund

